

Medizinischer Dienst Nord - Gutachten Pflegeversicherung

Pflegegutachter: Knut Wendelaar (examinierter Krankenpfleger) - Begutachtungsdatum: 18.03.2026, Hausbesuch

Versicherte: Margarete Tannenberg, geb. 04.07.1941, AOK NW Vers.-Nr. AN777-321-098-X, wohnhaft Adelheidstrasse 17, 24103 Kiel, gemeinsam mit Sohn Olaf und Schwiegertochter Bertha Tannenberg

Anwesend: Schwiegertochter Bertha Tannenberg. Versicherte selbst orientiert, aber stark verlangsamt; lange Pausen vor Antworten. Gesprächsdauer ca. 55 Minuten.

Befund

Frau Tannenberg erlitt am 23.09.2024 einen Hirninfarkt (Mediainfarkt links) mit nachfolgender brachiofazialer Hemiparese rechts und expressiver Aphasie. Daneben besteht seit etwa zwei Jahren eine zunehmende kognitive Einschränkung im Sinne einer leichten bis mittelschweren Demenz (klinischer Verdacht; MMSE bei der hausärztlichen Untersuchung 12/2025 = 18 Punkte).

Die Versicherte ist auf einen Rollator angewiesen, kann jedoch im eigenen Wohnbereich mit Hilfe wenige Meter zurücklegen. Im Bad besteht erhebliche Sturzgefahr; ein Sturz mit Oberschenkelhalsbruch links Anfang Januar 2026 hat zu vorübergehender Bettlägerigkeit geführt; aktuell beginnender Wiederaufbau.

Modulbewertung

Modul 1 Mobilität: 5,0 gewichtete Punkte. Selbständiger Positionswechsel im Bett möglich, Halten einer sitzenden Position selbständig, Aufstehen mit Hilfe überwiegend selbständig, Treppensteigen unmöglich.

Modul 2 Kognitive Fähigkeiten: 11,25 gewichtete Punkte. Erkennen vertrauter Personen überwiegend selbständig, Erkennen von Risiken selten selbständig, Treffen von Entscheidungen im Alltagsleben überwiegend unselbständig.

Modul 3 Verhaltensweisen: 7,5 gewichtete Punkte. Nächtliche Unruhe ein- bis dreimal pro Woche, eingeschränkte Selbststeuerung; nach Schlaganfall depressive Verstimmung.

Modul 4 Selbstversorgung: 30,0 gewichtete Punkte. Waschen Oberkörper nur mit Hilfe, Duschen vollständig unselbständig, An-/Auskleiden Oberkörper überwiegend unselbständig, Untenherum vollständig unselbständig, Toilettenbenutzung nachts vollständig unselbständig.

Modul 5 Krankheitsbewältigung: 5,75 gewichtete Punkte. Medikamente werden vorbereitet, Injektionen nicht erforderlich.

Modul 6 Gestaltung des Alltagslebens: 6,0 gewichtete Punkte. Tagesgestaltung weitgehend angewiesen auf Angehörige.

Gesamtergebnis

Gesamtpunktzahl: 65,5 Punkte. Empfehlung: Pflegegrad 3.

Hinweise

Eine Begutachtung der Module 4 und 5 erfolgte ausschliesslich anhand der Auskünfte der Angehörigen; die Versicherte konnte aufgrund der Aphasie keine eigenständigen Angaben machen. Ein geführtes Pflegetagebuch lag dem Gutachter vor, wurde im Zeitrahmen der Begutachtung jedoch nur cursorisch zur Kenntnis genommen.

Sturzereignisse seit Januar 2026 wurden besprochen, jedoch nicht im Detail in die einzelnen Modulwerte übertragen.